



NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE RAVELSBACH

Dezember 2008

IN DIESER AUSGABE:

Haushaltsvoranschlag 2009	3
Aus der Sitzung	4-6
Wechsel im Gemeinderat	8
Baum- und Strauchschnitt	13
Veranstaltungskalender	23-24
Müllabfuhrtermine	25
Sprechtage	26
Apothekendienste	27
Ärztedienstplan	28

**Besuchen Sie unsere
Gemeinde unter
www.ravelsbach.at**

Themen in dieser Ausgabe

- Öffnungszeiten Gemeindeamt
- Dir. Christine Bachl zur Oberschulrätin ernannt
- Familienwandertag
- Adventmarkt
- Hauptschule Ravelsbach Hilfe für Uganda
- NÖ Heizkostenzuschuss
- Winterdienst
- LPS News



**Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Liebe Jugend!
Verehrte Senioren!**

Der „Ravelsbacher Adventmarkt“ mit dem „Garten des Lichts“ war auch heuer wieder sehr gut besucht. Durch das Ambiente der Anlage und das Mitwirken so vieler war unsere Gemeinde erneut Anziehungspunkt für zahlreiche Gäste aus nah und fern.

Mein ganz besonderer Dank gilt der Organisationsleiterin der Werbegemeinschaft Ravelsbach Frau Johanna Murhamer und ihrem Team. Für Vorbereitungen und Darbietungen sei aber auch der Hauptschule, dem Chor „Frischer Wind“ und der Bläsergruppe der Jugend-Deutschmeisterkapelle Ravelsbach recht herzlich gedankt.

Der bevorstehende Jahreswechsel lädt wieder ein, Rückschau zu halten. An unserer Bundesstraßenbrücke beim Talübergang des Ravelsbaches wurde die Generalsanierung durchgeführt. Diese Straßensperre wurde genutzt, um die neue Brücke beim Gaidorfer Schmidgraben zu errichten. Da das Wetter im Spätherbst günstig war, konnten

die Arbeiten um zwei Wochen früher beendet werden als geplant. Die Absenkung der **Nebenstraße (alte B4) sowie die dritte Spur in Richtung Wien** werden **voraussichtlich im Jahre 2010** durchgeführt.

In der mit der Stadtgemeinde Maissau gemeinsam betriebenen **Kläranlage** wurden erste Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen durchgeführt (**Steinfang und Phosphatfällung**). Die weiteren Schritte zur **Stickstoffentfernung** sind bis zum 31.12.2010 durchzuführen, die **zweite Klärstraße** bis 31.12.2012 und die **dritte Reinigungsstufe** (Schönungsteich) bis 31.12.2015. Beim **Fremdwasser-eintritt** in unsere alten Kanäle und Kanalschächte gelten folgende Fristen: 90% der Prioritätsstufe 5 bis 31.12.2009 und 90% der Prioritätsstufe 4 bis zum 31.12.2012. Die jeweils fehlenden 10% sind bis zum 31.12.2015 umzusetzen.

Auch die **Regentlastung** unserer Kläranlage muss dem neuesten Stand der Technik angepasst werden. Dazu sind die bestehenden Regenüberläufe bis 31.12.2012 zu sanieren und die Rückhaltebecken (zwei in Maissau und eines im Wohnpark Ravelsbach) bis 31.12.2015 neu zu errichten.

Im Sommer 2009 treten schärfere gesetzliche Auflagen zur **Sanierung von Hausmülldeponien** in Kraft. Dadurch sind wir aufgefordert, diese sehr kostspielige Sanierung sofort umzusetzen. Unsere ehemalige Haus-

mülldeponie muss laut Behörde mit einer neuen **Bodenabdeckung** ausgestattet werden. Die erforderlichen Profilierungsarbeiten wurden bereits durchgeführt. Danach muss zur Abdeckung Lehm-material aufgebracht und verdichtet werden. Ein solch geeignetes und geprüf-tes sowie dichtes Material steht uns im Früh-jahr durch den Aushub der **Oberravels-bacher Rückhaltebecken** zur Verfügung. Danach kann die Rekultivierungsschicht auf-gebracht werden.

Ich möchte Sie bitten, das **Schmidtaler Körndfest**, das am Samstag, dem 6. Juni und Sonntag, dem 7. Juni 2009 in **Ravels-bach** stattfinden wird, jetzt schon in Ihrem Terminkalender vorzumerken, Ideen zu sammeln und dafür zu werben. Die ersten Vorbereitungen sind bereits im Gange. Ich möchte Sie einladen, sich an den Aktivitäten Ihrer Katastralgemeinde zu beteiligen.

Schließlich ist es mir ein Anliegen, wieder allen Freiwilligen, im Dienst der Allgemein-

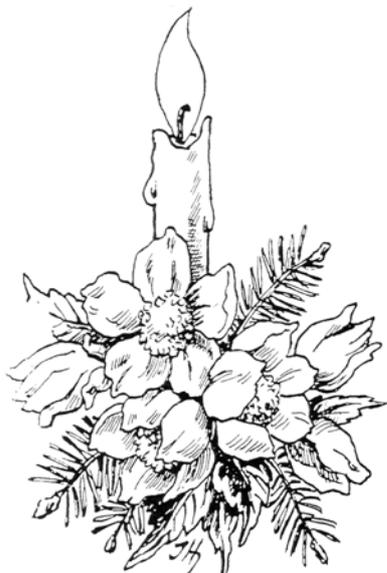
heit Engagierten und deren verantwortlichen Funktionären für ihre Einsätze am Mitmenschen meinen besonderen Dank auszusprechen.

Ebenso möchte ich dem Herrn Vizebürger-meister, allen Gemeinderäten und Ortsvor-stehern sowie unseren Gemeinde-bediensteten herzlich für die gute Zusammenarbeit und Ihre ausgezeichnete Arbeit danken.

Mit viel Optimismus wollen wir ins neue Jahr gehen!

Ihnen allen, sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie den Gästen unserer Marktgemeinde Ravelsbach, wünsche ich **FROHE und GESEGNETE WEIHNACHTEN** sowie **ALLES GUTE, VIEL ERFOLG und GESUNDHEIT im NEUEN JAHR 2009!**

Ihr Bürgermeister
Ing. Walter Schmid



*Ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute
für das Jahr 2009*

*wünschen die
Gemeindevertreter und
die Bediensteten der
Marktgemeinde Ravelsbach.*

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ravelsbach
Erscheinungsort: 3720 Ravelsbach
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Walter Schmid
Druck: Druckerei Berger, Horn
Mitteilungen des Bürgermeisters gemäß § 38 Abs. 5 NÖ GO 1973

Haushalts-Voranschlag für das Jahr 2009

Der für das Haushaltsjahr 2009 erstellte Voranschlag wurde in der Sitzung am 10. Dezember 2008 dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

	Ausgaben		Einnahmen	
	VA 2009	VA 2008	VA 2009	VA 2008
Ordentlicher Haushalt				
0 Vertretungskörper u. Allgemeine Verwaltung	336.500	331.400	35.800	35.500
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	54.700	63.900	4.000	5.500
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	372.800	346.700	110.000	105.300
3 Kunst, Kultur und Kultus	104.500	98.400	14.000	15.000
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	202.800	195.600	0	0
5 Gesundheit	264.000	269.200	0	0
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	118.000	116.900	21.800	19.200
7 Wirtschaftsförderung	39.000	39.400	100	500
8 Dienstleistungen	966.900	921.600	785.300	760.500
9 Finanzwirtschaft	80.800	142.600	1.569.000	1.584.200
	2.540.000	2.525.700	2.540.000	2.525.700

Investitionsprogramm im Außerordentlichen Haushalt	Ausgaben VA 2009
Kindergarten	25.000
Tennishalle	5.000
Kulturzentrum	5.000
Straßen- und Wegeausbau	80.000
Hochwasserschutz	0
Güterwege Instandhaltung	15.000
Deponie	110.000
Parkanlagen	8.000
Friedhof Ravelsbach	20.000
Bauhof	25.000
Hallenbad	70.000
Wasserversorgungsanlage	25.000
Abwasserbeseitigung - Ortsnetz	57.500
ABA - Gemeinsame Anlagen und Kläranlage	155.000
Gemeindehäuser	37.500
Projekt Nahversorgung	500.000
Feuerwehr	8.000
Gesamt Voranschlag	1.146.000

**Aus der Sitzung des Gemeinderates
vom 22. September 2008**

Nachtragsvoranschlag 2008

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2008 zur Kenntnis.

Die Gesamtvoranschlagssummen ändern sich wie folgt:

ordentlicher Haushalt:

Erhöhung von

€ 2.522.200,00 auf € 2.525.700,00

außerordentlicher Haushalt:

Erhöhung von

€ 864.000,00 auf € 913.800,00

Die Summe der aufzunehmenden Darlehen erhöht sich um € 86.500,00.

Einstimmiger Beschluss.

Deponie Ravelsbach - Darlehen

Für die Finanzierung des außerordentlichen Projektes „Deponie Ravelsbach“ wird ein Darlehen in Höhe von € 150.000,00 bei der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG aufgenommen.

Einstimmiger Beschluss.

Vereinbarung mit dem Gemeindeverband für Abfallwirtschaft

Die Gemeinde verpachtet ein Teilstück des Grundstücks Nr. 429, KG Ravelsbach im Ausmaß von 760 m² an den Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk Hollabrunn zum Zwecke der Errichtung eines Zwischenlagerplatzes für Baum- und Strauchschnittmaterial. Dieser Platz wird den Bewohnern der Gemeinden Maissau und Ravelsbach für die Anlieferung zur Verfügung gestellt. Der Pachtzins für dieses Teilgrundstück wird mit € 50,00 pro Kalenderjahr festgesetzt.

Einstimmiger Beschluss

Asphaltierungs- und Wiederherstellungsarbeiten

Mit Asphaltierungs- und Wiederherstellungsarbeiten auf Gemeindestraßen und Wegen wird die Firma Strabag AG, 3464 Hausleiten, beauftragt.

Regiearbeiten im Gemeindegebiet

Kosten: € 8.726,34 inkl. Mwst.

Umkehrplatz - Bamerlwiese in Ravelsbach

Kosten: € 7.383,00 inkl. Mwst.

Straßeninstandsetzung Hauszufahrt Bahnstraße 3

Kosten: € 3.342,36 inkl. Mwst.

Einstimmiger Beschluss.

Finanzierungsbeitrag für „Lange Nacht der Museen“

Die ARGE „Lange Nacht der Museen 2008“ ersucht um eine finanzielle Unterstützung der Veranstaltung „Lange Nacht der Museen“ am 4. Oktober 2008 in Höhe von € 150,00 für die Finanzierung der Shuttlebusse.

Einstimmiger Beschluss.

Subvention für Gaiendorfer Armbrustschützenverein

Der Gaiendorfer Armbrustschützenverein war Veranstalter der zwischen dem 6. und 14. September 2008 ausgetragenen NÖ Landesmeisterschaften und feierte gleichzeitig das 25-jährige Bestehen des Vereines. Aus diesem Anlass gewährt der Gemeinderat mit einstimmigem Beschluss eine Subvention in Höhe von € 500,00.

Auftragsvergaben für Kindergarten

Für den Kindergarten in Ravelsbach liegen folgende Auftragsvergaben vor:

Fa. Wehrfritz, Wickelschrank, Aufsatz und Auflage € 902,43 exkl. Mwst.

Fa. Elektro Trnka, Ravelsbach, Deckenlampen € 90,00 exkl. Mwst.

Fa. Elektro Trnka, Ravelsbach, Telefonkabelverlegung € 267,86 exkl. Mwst.

Fa. Ing. Franz Wimmer, Sitzendorf
Sanitär- und Heizungsinstallationen
€ 4.191,25 exkl. Mwst.

Karniesen u. Regalankauf
€ 160,00 exkl. Mwst.

Auftragssumme insgesamt
€ 5.611,54 exkl. Mwst.

=====

Einstimmiger Beschluss.

Ravelsbacher Adventmarkt

Für die Abhaltung des diesjährigen Ravelsbacher Adventmarktes durch die Werbegemeinschaft Ravelsbach beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gewährung einer finanziellen Unterstützung mit einer maximalen Höhe von € 4.465,00.

Nahversorgerprojekt Ravelsbach

Dem Gemeinderat liegt das Projekt Nahversorgung in Ravelsbach (Firma Manfred Wania/Firma Kiennast) vor. Durch dieses Projekt soll die Nahversorgung mit Lebensmittelvollsortiment in der Gemeinde nachhaltig gesichert werden. Betreffend Finanzierung dieses Projektes liegen Schätzgutachten und Kostenschätzungen mit einer vorläufigen Gesamtsumme von € 508.000,00 vor.

Die Gemeinde soll bei diesem Projekt als Partner auftreten um die Voraussetzungen für die NAFES-Förderung erfüllen zu können.

Dieses Projekt soll durch ein Mietverhältnis zwischen der Marktgemeinde Ravelsbach und der Firma Kiennast finanziert werden. Die Firma Kiennast garantiert mit Vertrag, dass immer ein Betreiber dieses Geschäft als Nahversorger führt und dass der Standort in den nächsten 20 Jahren gesichert wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das gegenständliche Nahversorgungsprojekt.

Aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 29. Oktober 2008

Neujahrskonzert 2009

Für die Abhaltung des Neujahrskonzertes wird die Tennis- und Mehrzweckhalle in der Zeit vom 30.12.2008 bis 04.01.2009 an den Musikverein Ravelsbach vermietet.

Einstimmiger Beschluss.

Auftragsvergaben für ehemalige Volksschule Pfaffstetten

Folgende Aufträge werden vergeben:

Fa. Malerei Sitar, Maissau
Melanboden für Jugendraum
€ 1.500,21 inkl. Mwst.

Fa. Malerei Sitar, Maissau
Sonnenschutz – Rollo
€ 270,29 inkl. Mwst.

Auftragssumme insgesamt
€ 1.770,50 inkl. Mwst.
=====

Einstimmiger Beschluss.

Volksschule Ravelsbach

Für die Volksschule Ravelsbach werden folgende Aufträge vergeben:

Fa. Josef Zöchmeister – EDV, Straß
ADSL Internetanschluss für Direktion und Konferenzzimmer.

Kosten: € 888,58 inkl. Mwst.

Fa. Hundlinger, Horn – Austausch des vorhandenen defekten Kopiergerätes auf ein neues digitales Kopiergerät, welches auch als Drucker verwendet werden kann.

Kosten: € 87,00 inkl. Mwst.

Miete im Monat

Einstimmiger Beschluss.

Weihnachtsfeiern

Einstimmig werden die Abhaltung von Weihnachtsfeiern für die Senioren und Pensionisten der Großgemeinde Ravelsbach sowie für die Gemeindebediensteten beschlossen.

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 05. November 2008

Baulastzahlung der Gemeinde

Die Herstellung von rund 160 m² Gehsteigen und von Grünanlagen entlang der L 1232 von km 5,620 bis km 5,710 in Ravelsbach ist geplant. Die Kosten hiefür betragen laut einer Kostenschätzung der NÖ Straßenbauabteilung Hollabrunn € 15.000,00. Die Arbeitsausführung erfolgt unter Mitarbeit der Straßenmeisterei Ravelsbach und Beiziehung von Bau- und Lieferfirmen aus der Privatwirtschaft. Die anfallenden Kosten müssen von der Gemeinde Ravelsbach getragen werden.

Einstimmiger Beschluss.

Dorfhaus Minichhofen-Auftragsvergaben

Für das Dorfhaus in Minichhofen werden folgende Aufträge vergeben:

Baumeister Ing. Walter Schmid, Ravelsbach
Baumaterialien € 3.877,06 inkl. Mwst.

Fa. Johann Stark, Ziersdorf - Falttüre, Raumteiler € 2.148,00 inkl. Mwst.

Fa. Zellhofer, Wohlfühl-Tischlerei in Maissau - 30 Stapelstühle und 6 Tische
€ 2.998,80 inkl. Mwst.

Insgesamt: € 9.023,86 inkl. Mwst.

Einstimmiger Beschluss.

Aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 03. Dezember 2008

Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges

Für die Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges zur Durchführung des Winterdienstes sowie zur Bewältigung der Arbeiten bei der Wasserversorgungsanlage und bei der Abwasserbeseitigungsanlage wurden von 4 Firmen Angebote eingeholt.

Bei der Firma Duben, Ziersdorf, wird ein Reform Muli T 9 – Vorführgerät mit 91 PS (Grundgerät mit Kipper, Flötzingler Vario-Schneepflug DKV 240 und Springer Aufbauautomat) mit einer Gesamtsumme von € 112.800,00 inkl. MwSt. angekauft.

Die Finanzierung erfolgt mittels Leasingvariante über die Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG mit einer monatlichen Leasingrate in Höhe von € 1.842,71 inkl. MwSt. und einer Laufzeit von 72 Monaten.

Einstimmiger Beschluss.

Zuerkennung von Ehrungen

Folgende Ehrungen wurden für nachstehend angeführte Personen beantragt:

Herr Franz Kreuter, Gaidorf - Ehrenring der Marktgemeinde Ravelsbach mit Urkunde;

Herr Anton Jank, Parisdorf - Ehrenmedaille in Silber mit Anstecknadel und Urkunde;

Herr Franz Winkler, Oberravelsbach - Anerkennungsurkunde;

Herr Anton Effler, Maissau - Anerkennungsurkunde.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zuerkennung der beantragten Ehrungen und die Verleihung im Rahmen einer Festsetzung.

Neujahrsempfang mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

Für die Abhaltung des Neujahrsempfangs mit Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll wird die Tennis- und Mehrzweckhalle am 04.01.2009 an die Volkspartei NÖ, Bezirksgeschäftsstelle Hollabrunn vermietet.

Einstimmiger Beschluss.

Volksschule Ravelsbach Sängers-Workshop

Frau Helga Leidenfrost, Ravelsbach, Parkstraße 9, ersucht die Gemeinde Ravelsbach um Genehmigung zur Benützung von Räumlichkeiten zur Durchführung eines Sängers-Workshops in der Volksschule Ravelsbach. Dieser Sängers-Workshop soll in der Zeit vom 24. bis 26. April 2009 stattfinden. Als Abschluss der dreitägigen Veranstaltung ist ein gemeinsames Konzert in der Pfarrkirche geplant. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt der Orgelrenovierung zu Gute.

Einstimmiger Beschluss.

Dämmerungseinbrüchen vorbeugen

Einbrecher lieben die dunkle Jahreszeit und nutzen die Zeit, in der es bereits finster wird und die Bewohner noch nicht zu Hause sind.

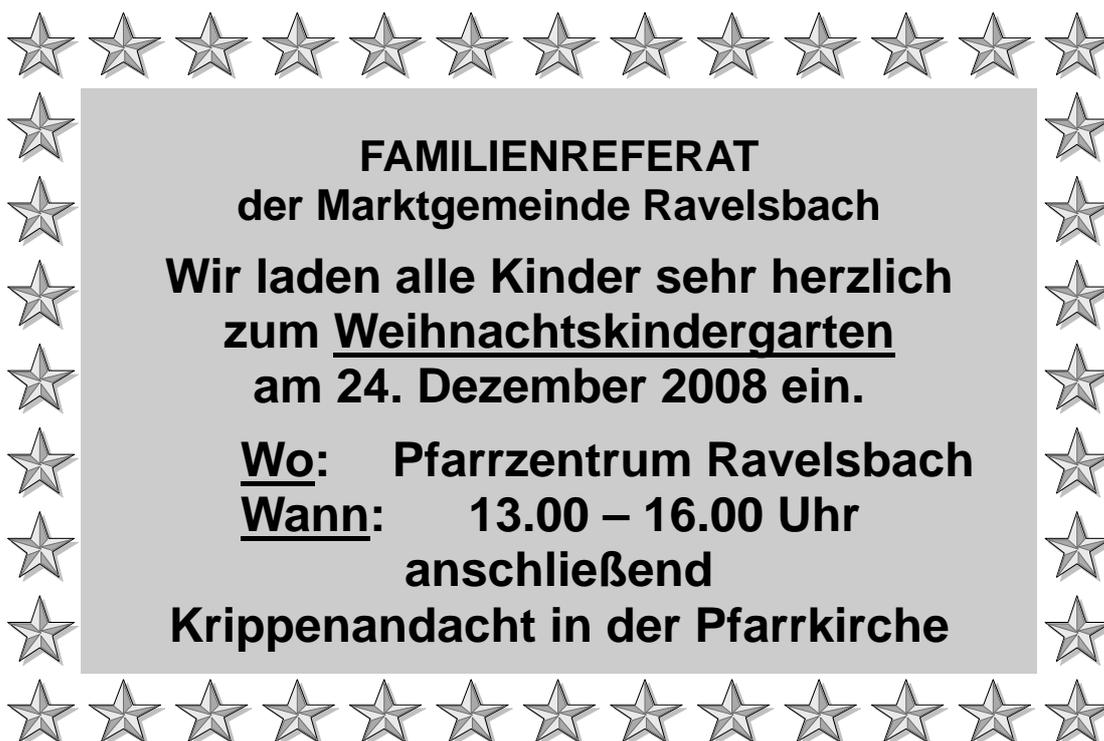
Folgende Sicherheitstipps beachten:

- Alle Türen und Fenster sollten gut versperrt sein.
- Einstiegshilfen wie Gartenmöbel oder Leitern wegräumen.
- Kellerfenster und Nebeneingänge sichern. Gute Alarmanlagen schrecken Einbrecher ab.

- Schließen Sie die Türen zweifach ab.
- Das Haus bzw. die Wohnung soll keinen verlassen Eindruck machen.
- Ein Eigentumsverzeichnis anlegen, Wertsachen fotografieren. Beides sicher verwahren.
- Post nachsenden bzw. hinterlegen lassen. Sorgen Sie dafür, dass der Briefkasten regelmäßig entleert wird.
- Hinterlassen Sie Ihre Urlaubsadresse bei Ihren Nachbarn.

Die Errichtung von Alarmanlagen wird vom Land NÖ gefördert.

Infos unter 02742/22133.



FAMILIENREFERAT
der Marktgemeinde Ravelsbach
Wir laden alle Kinder sehr herzlich
zum Weihnachtskindergarten
am 24. Dezember 2008 ein.

Wo: Pfarrzentrum Ravelsbach
Wann: 13.00 – 16.00 Uhr
anschließend
Krippenandacht in der Pfarrkirche

HALLENBAD GESCHLOSSEN

Das Hallenbad Ravelsbach ist vom 24. Dezember 2008 bis einschließlich 1. Jänner 2009 geschlossen. Ab Freitag, dem 2. Jänner 2009 ist das Hallenbad zu den Öffnungszeiten wieder in Betrieb!

Wichtige Information - Wichtige Information - Wichtige Information
GEMEINDEAMT
am Freitag, dem 2. Jänner 2009 geschlossen!

GEMEINDEAMT

Parteienverkehr:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 – 12 Uhr

Neu ab 1.1.2009: Dienstag nur mehr 17 – 19 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister:

Dienstag 17 – 19 Uhr und gegen telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt.

Telefon:

02958 82414

Hr. Kaltenböck Josef

Hr. Neuhold Johann

Hr. Bürgermeister

Fr. Murhamer Renate

Fr. Arneth Christina

E-Mail:

82414 – 11

82414 – 12

82414 – 13

82414 – 14

82414 – 15

gemeinde@ravelsbach.at

kaltenboeck@ravelsbach.at

neuhold@ravelsbach.at

schmid@ravelsbach.at

murhamer@ravelsbach.at

arneth@ravelsbach.at



Wechsel im Gemeinderat

In der Sitzung des Gemeinderates am 22. September 2008 wurde nach dem Ausscheiden von Herrn Josef Kraft, Ravelsbach, aus dem Gemeinderat, Herr Ing. Christian Köhrer, Ravelsbach, als neuer Gemeinderat von Bgm. Ing. Walter Schmid angelobt. Gemeinderat Ing. Christian Köhrer wurde in den Prüfungsausschuss der Gemeinde gewählt.

Ing. Christian Köhrer, Bgm. Ing. Walter Schmid

In der Sitzung des Gemeinderates am 05. November 2008 wurde nach dem Ausscheiden von Herrn Franz Kreuter, Gaidorf, aus dem Gemeinderat, Herr Franz Buchsbaum, Ravelsbach, als neuer Gemeinderat von Bgm. Ing. Walter Schmid angelobt. Gemeinderat Franz Buchsbaum wurde in den Ausschuss für Kunst, Kultur und Sport sowie in den Wirtschaftsausschuss der Gemeinde gewählt.

In dieser Sitzung wurde Herr Dipl.-HTL-Ing. Rudolf Bulant, Parisdorf, anstelle von Herrn Franz Kreuter in den Gemeindevorstand der Gemeinde Ravelsbach gewählt. Herr Dipl.-HTL-Ing. Rudolf Bulant übernimmt auch den Vorsitz im Wasserleitungsausschuss der Gemeinde.



Franz Buchsbaum, Bgm. Ing. Walter Schmid, Dipl.-HTL-Ing. Rudolf Bulant

Dir. Christine Bachl wurde zur Oberschulrätin ernannt

Am 13. November 2008 fand im Musikheim Ravelsbach die Ernennungsfeier von Frau Dir. Christine Bachl, Leiterin der Volksschule Ravelsbach, zur Oberschulrätin statt. Bgm. Ing. Walter Schmid konnte neben Frau Dir. Christine Bachl und deren Familie, Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Stefan Grusch, BSI Helmut Zehetmayer, BSI a.D. Reg. Rat Raimund Pfeifer, Dechant P. Christian Blauensteiner, Hauptschuldirektor Johann Neuhold sowie Vzbgm. Josef Kaltenböck und geschäftsführende Gemeinderäte als Ehrengäste begrüßen. Der Bürgermeister gratulierte sehr herzlich und betonte die gute Zusammenarbeit zwischen Frau Dir. Bachl und der Gemeinde.



Im Bild von links nach rechts: Mag. Auguste Lehner, Bgm. Ing. Walter Schmid, Dechant P. Christian, OSR Christine Bachl, Reg. Rat Raimund Pfeifer, BH HR Mag. Stefan Grusch, BSI Helmut Zehetmayer

Bezirkshauptmann HR Mag. Stefan Grusch sprach als Leiter des Bezirksschulrates Frau Dir. Christine Bachl seinen Dank aus und überreichte das Verleihungsdekret zur Oberschulrätin. Besonders hob der Bezirkshauptmann die Initiativen und Aktivitäten der Direktorin hervor,

die seit 1987 an der Volksschule Ravelsbach als Leiterin ihren Dienst verrichtet und seit mehr als 36 Jahren im Schuldienst im Schmidatal tätig ist. Er bezeichnete sie als gewissenhafte Lehrerin mit einem hohen Maß an Pflichtbewusstsein, die einen kollegialen Stil führt und der gute Zusammenarbeit in der Schule besonders wichtig ist.



BSI Helmut Zehetmayer bezeichnete in seiner Ansprache die neue Oberschulrätin als ausgezeichnete Administratorin und Verwalterin, die sehr gut Gespräche führen und einen innovativen Unterricht gestalten kann.

Für die Lehrerinnen bedankte sich Frau VOL Eleonore Schmid und erwähnte dabei, dass die Direktorin eine Frau mit viel Überblick und diplomatischem Geschick ist. Sie setzt sich engagiert für ihre Schule ein und den steht den Kolleginnen jederzeit hilfsbereit gegenüber.

Zum Abschluss der Feier dankte Frau OSR Dir. Christine Bachl für die Auszeichnung, für die Gratulationen und Geschenke sowie Darbietungen der Volksschulkinder. Besonderen Dank richtete sie an BSI a.D. Reg. Rat Raimund Pfeifer, der sie damals ermutigte, sich für den Leiterposten an der VS Ravelsbach zu bewerben. Sehr wichtig war für die Direktorin der Zubau zur Volksschule mit neuem Turnsaal, Schulküche und Werkraum. Die Feierstunde wurde von den Schülern und Schülerinnen der Volksschule Ravelsbach musikalisch und mit Gedichten umrahmt.

Eine Aktionswoche zur Steigerung der Freude am Lesen

POLDI liest ...

10. – 14. November 2008

EINE WOCHE LESEN IN NÖ

Lies los! – Mach mit bei „Poldi liest ...“!

Lies mit! – Verwirkliche eine oder mehrere Leseideen!
Setze eine Leseaktion eigener Wahl!



Zum Abschluss der Aktion „Poldi liest“ gab es an der Volksschule Ravelsbach einen Vorleseetag. Frau Karin Eckelt vom Verein ravelbach.kultur stellte sich als „Vorleseoma“ unentgeltlich zur Verfügung. Sie las eine Stunde lang in jeder

Klasse aus mitgebrachten Kinderbüchern vor.

Einhelliger Tenor der Kinder und Lehrer: Das wird es bei uns noch öfters geben!



Im Bild von links nach rechts: Josef Fiedler, Franz Zehetmayer, Mag. Auguste Lehner, Leopold Kraft, Maria Schmid, Bgm. Ing. Walter Schmid, Josef Kaltenböck

6. Familienwandertag in Ravelsbach

Am Nationalfeiertag fand im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde Ravelsbach“ der 6. Ravelsbacher Familienwandertag statt. In diesem Jahr wurde der Teilabschnitt KG Pfaffstetten in den Ravelsbacher Rundwanderweg aufgenommen. Bürgermeister Ing. Walter Schmid konnte zahlreiche Teilnehmer beim Wandertag begrüßen.

Ausgehend vom Hauptplatz führte die Route über die Deponie nach Pfaffstetten. Von der Riede See führte der

Weg über das Biotop in der Riede Garten. Vorbei an der Warthkapelle, der Hiatahüttn und durch den Au Graben gelangte man wieder in die Ortschaft zurück.

Die Länge des Rundwanderweges in der KG Pfaffstetten beträgt rund 9,5 Kilometer.

Im Anschluss an den Familienwandertag wurden die Teilnehmer von der FF Pfaffstetten im Rahmen eines Mittagstisches mit Essen und Getränken versorgt.



Ravelsbacher Adventmarkt



Jugend-Deutschmeisterkapelle beim Hungerturm. Der „Garten des Lichts“ und die Krippe im Barockgarten waren auch in diesem Jahr wieder ein besonderer Anziehungspunkt. Das Lichtermeer lud zum Verweilen und Besinnen ein.

Bei den Ausstellern konnte wie jedes Jahr großartiges Kunsthandwerk betrachtet und gekauft werden. Dazu gab es ein kulinarisch abgestimmtes Angebot und

Beim Ravelsbacher Adventmarkt am 6. und 7. Dezember 2008 konnten wieder zahlreiche Besucher begrüßt werden.

Das Rahmenprogramm am Samstag gestalteten die Hauptschule Ravelsbach mit Theateraufführungen und der Chor Frischer Wind mit einem Chorkonzert in der Kirche. Der Nikolaus beschenkte die zahlreich anwesenden Kinder.

Am Sonntag gab es in der Kirche ein Konzert der New Orleans Dixielandband und den Abschluss bildete das Turmblasen der



einen Christbaumverkauf.

Das bewährte Organisationsteam sorgte für die Vorbereitung der Stände und für die Gestaltung des Barockgartens als „Garten des Lichts“.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des diesjährigen Adventmarkts beigetragen haben.

Der Ravelsbacher Adventmarkt sorgte wieder für eine stimmungsvolle Atmosphäre und stimmte die Besucher auf das kommende Weihnachtsfest ein.

Liebe Freunde der Jugend Deutschmeisterkapelle Ravelsbach!

Für die Musikerinnen und Musiker der Jugend Deutschmeisterkapelle geht ein sehr arbeitsreiches Jahr zu Ende. Mit ca. 60 Gesamtproben, 30 Registerproben und 25 Auftritten hatten wir 2008 jede Menge zu tun.

Einige Höhepunkte dieses Jahres waren das Neujahrskonzert, der Galaabend der Sportjournalisten im Wiener Rathaus, die erfolgreiche Konzertzertwertung in Mautern (Stufe C mit 93 von 100 Punkten) sowie die Marschmusikbewertung in Maissau (Stufe D mit 84,5 von 90 Punkten).

Neben den musikalischen Tätigkeiten konnten wir auch die letzten Arbeiten im neuen Musikheim abschließen. Die Bodenabstufungen (Holzkonstruktion und Dämmung), das Verlegen des Parkettbodens, das Montieren der Akustikverkleidungen und der Garderobeneinrichtung, die Montage der Tonanlage, das Verlegen der Fliesen in den Sanitäranlagen sowie im Gang- und Garderobereich wurden von den Mitgliedern des Musikvereins in Eigenleistung erbracht.

Das Projekt wird zu 42 % vom Musikverein (inkl. Darlehensrückzahlung und Förderungen), zu 22 % von der Gemeinde und zu 36 % aus verschiedenen zweckgebundenen öffentlichen Förderungen finanziert.

Am 1. Jänner 2009 findet bereits zum 38. Mal das Neujahrskonzert statt. Die Proben laufen schon auf Hochtouren. Neben den beiden Konzertzertwertungsstücken „*Ars Vivendi*“ und „*Verwehte Blumen*“ wird es unter anderem „*Die schöne Galathe*“, „*Rosen aus dem Süden*“ und „*The Man in the Iron Mask*“ zu hören geben. Außerdem erhielt unser Orchester die einzigartige Chance, das Stück „*Chardonnay*“ von Prof. Franz Kastner uraufzuführen.

Der absolute Höhepunkt ist der Musicalstar **Caroline Vasicek**! Sie ist unter anderem bekannt aus „*Die Schöne und das Biest*“ und „*Arielle, die Meerjungfrau*“.

Die Jugend Deutschmeisterkapelle wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

**Die
DEUTSCHMEISTERKAPELLE
RAVELSBACH**

ladet ein zum

38. NEUJAHRSKONZERT
am 1. Jänner 2009 um 18.00 Uhr

in die Mehrzweckhalle Ravelsbach

Abgabemöglichkeit für Baum- und Strauchschnitt



Baum- und Strauchschnittmaterial dient am Kompostplatz als Strukturmaterial, damit Sauerstoff in den Bioabfall gelangen kann. Dieses wird auf Sammelplätzen getrennt übernommen.

Baum- und Strauchschnitt sind verholzte Äste von Bäumen und Sträuchern (auch mit Blättern) aus Hausgärten.

Übernommen werden dort jedoch keine unverholzten Stauden, kein Laub, kein Rasenschnitt und keine Asche!

Sammelplatz für Maissau und Ravelsbach:

Urtweg (hinter dem Park in Ravelsbach)

Öffnungszeiten:

2. März bis 12. Dezember 2009

Mo und Mi 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Sa 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Besteht keine Transportmöglichkeit, kann der Baum- und Strauchschnitt gegen Terminvereinbarung von der Grundstücksgrenze (gebündelt, mit max. 1 m Länge und in Haushaltsmengen) **einmal pro Jahr** im Rahmen der Biomüllabfuhr kostenlos abgeholt werden.

CHRISTBAUMÜBERNAHME

Samstag, 17. Jänner 2009 von 9 –12 Uhr

Liebe Hundehalter!

Aus gegebenem Anlass bitten wir wieder alle Hunderhalter, Rücksicht auf die Bevölkerung zu nehmen und ihre Hunde nicht auf Gehwegen, Grün- und Erholungsanlagen oder auf privaten Wohngrundstücken Dritter, ihre Notdurft verrichten zu lassen.

„Falls es doch passiert“, ist der Hundekot zu beseitigen, z.B. in den auf den Papierkörben montierten Bio-Bello-Gassisacker!



Hauptschule Ravelsbach Hilfsbereitschaft ohne Grenzen

Bereits zum fünften Mal wurden die **Schüler der Hauptschule Ravelsbach mit ROL Maria Schmid** für ein **Waisenhaus in Uganda** aktiv. 40 kg Marmelade wurden für diesen Zweck erzeugt und waren kürzlich in der Hauptschule für eine Spende zu erwerben. Ebenso wurden Papierperlenketten und Shirts - hergestellt von den ugandischen Kindern des Waisenhauses - für Spenden angeboten. Großzügig unterstützt, freuten sich die Ravelsbacher Hauptschüler sowie ihre Lehrerin über den **Gesamterlös von € 500,-**. Das Geld sowie ein Rucksack

voller Briefe und kleiner Geschenke fanden Platz im Fluggepäck von Freunden, und alles ist bereits noch rechtzeitig vor Weihnachten am Bestimmungsort Kasese eingetroffen. Die ugandischen Kriegs- und Aids-waisen, Freunde der Ravelsbacher Hauptschüler, werden damit wieder ihr **Schulgeld** sowie **Arztkosten** bezahlen, aber auch **Nahrungsmittel, Kleidung** und was sonst notwendig und für uns selbstverständlich ist, anschaffen können. **Beachtlich ist, dass durch diese Initiativen des Religionsunterrichtes in der Hauptschule Ravelsbach in den letzten beiden Jahren bereits mehr als € 3000,- für das Waisenhaus in Kasese in Uganda bereitgestellt werden konnten.**



NÖ Heizkostenzuschuss INFORMATION

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2008/2009 in Höhe von € 210,- zu gewähren. **Zu beachten ist, dass die Anträge von 15. Oktober 2008 bis spätestens 30. April 2009** bei der Gemeinde **eingelangt** sein müssen. Entsprechende Einkommensnachweise sind bei der Antragstellung mitzubringen und vorzulegen.

ACHTUNG !!!

All jenen Personen, die eine Ausgleichszulage erhalten, wurde der Energie- bzw. Heizkostenzuschuss des Bundes automatisch im November 2008 zu den Pensionen ausbezahlt!

Ein zusätzlicher Antrag ist nicht möglich, weil sonst eine Doppelförderung die Folge wäre.

Salz oder Splitt im Winterdienst?

So sicher wie der Winter kommen zu dieser Jahreszeit auch die Wünsche betreffend Vermehrung der Salzbetreuung und Reduzierung der Splittbetreuung auf unseren Straßen. Als Argumente werden zumeist der höhere Fahrkomfort bei Salzeinsatz und die Reduktion der (Fein)Staubbelastung des Splitts angeführt.

Ohne Salz oder Splitt hervorheben zu wollen, gibt es für beide Betreuungsarten Vor- und Nachteile.

Der Verkehr

Die Betreuung einer Straße mit Salz ist umso schwieriger, je geringer die Verkehrsbelastung ist. Das Streusalz benötigt den Verkehr, um sich mit dem Schnee/Schneematsch durchmischen zu können. Fehlt diese Durchmischung, so steigt der Salzverbrauch an, um die geforderte Wirkung zu erzielen.

Dies deckt sich auch mit den Richtlinien und Vorschriften für den Straßenbau (RVS), wobei hier als Mindestverkehr 2500 Fahrzeuge pro Tag für eine Salzbetreuung angegeben sind.

Die Umwelt

Fundierte Betrachtungen über die Ökobilanz von Salz und Splitt würden zumindest einige Bücher füllen. Jedoch auch hier gilt in der Regel: eine stark befahrene Straße mit Splitt zu betreuen ist genauso problematisch, wie eine schwach befahrene Straße, die mit Salz betreut wird.

Der eingekehrte Splitt muss entsorgt werden, und das Salz, das sich in Grundwasserstau-bereichen ansammelt, kann negative Auswirkungen auf die Wasserqualität von Hausbrunnen sowie auf Nadelbäume haben.

Besonders in sensiblen ökologischen Gebieten müssen jedenfalls die Auswirkungen einer Salzstrecke auf dieses Gebiet genauestens untersucht werden. Oft kann nur eine sehr aufwändige Entwässerungsanlage der Straße eine Schädigung der angrenzenden Grundstücke verhindern.

Die Straße

Salzstreuung stellt bestimmte Anforderungen auf die technische Ausführung der Straßenoberfläche. Diese muss dicht sein, um ein Eindringen der Salzwässer in den Oberbau der Straße zu verhindern. Salzstreuung könnte die Straße stark schädigen.

Betriebliche Gründe

Manchmal kann es auch sinnvoll sein, kurze „typische Splitt-Straßen“ mit Salz zu betreuen, da ein separates Anfahren eines Splitt-LKW's mehr Aufwand bedeuten würde als die Betreuung mit Salz (- und umgekehrt).

Die Verkehrsteilnehmer und Anrainer

Es muss auch bedacht werden, dass uns immer wieder besorgte Mitmenschen kontaktieren, die sich massiv gegen Streusalz aussprechen. Unsererseits müssen auch solche Sorgen ernsthaft in Betracht gezogen werden und eine Abwägung der Vor- und Nachteile einer Salzstreuung erfolgen. Selbst bei Straßenzügen, auf denen eine Salzbetreuung als „besser“ anzusehen ist, ist eine Akzeptanz der gesamten Bevölkerung nicht immer leicht herzustellen.

Was können die Autofahrer tun?

Die Verkehrsteilnehmer sind wichtige Partner im Winterdienst. Die Akzeptanz des Winters, nicht nur mit seinen Freuden, sondern auch mit seinen weniger schönen Auswirkungen auf unser Leben, helfen bereits mit, den Ressourcenaufwand zu reduzieren. Ein paar Tage im Jahr doch früher aufstehen und angepasst fahren sowie eine ordentliche Winterausrüstung bewirken Ressourceneinsparungen und hilft unserer Umwelt. Nicht 365 Tage im Jahr „schwarze Straßen“ wie im Sommer fordern.

Wir wünschen Ihnen eine Gute Fahrt auf unseren Straßen.

Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, NÖ Straßenbauabteilung 1 - Hollabrunn

Winterdienst und Parken

Wir richten an die Bevölkerung das höfliche Ersuchen bei Schneefall Kraftfahrzeuge so abzustellen und zu parken, dass die Räum- und Streufahrzeuge ungehindert ausfahren bzw. die Räum- und Streuarbeiten durchführen können. Besonderes Augenmerk sollte dabei in der Hauptstraße in Ravelsbach zwischen Hauptplatz und Einfahrt Gerichtsgasse gelegt werden. Falls möglich, bitte immer auf einer Seite parken!

Außerdem weisen wir darauf hin, dass es bei der Räumung vorkommen kann, dass bereits ausgeräumte Gehsteige wieder zugeworfen werden. Aus räumtechnischen Gründen lässt sich das leider nicht immer vermeiden!

PARKEN VOR DER KIRCHE

Es muss leider immer wieder festgestellt werden, dass die Grünfläche vor unserer Prandtauerkirche in Ravelsbach zu Parkzwecken missbraucht wird. Im Bereich des Hauptplatzes und der Kremserstraße stehen ausreichend Parkflächen zu Verfügung. **Bitte benützen Sie in Zukunft die vorhandenen Parkflächen und schonen Sie die Grünflächen!**

LPS - NEWS

Das Jahr 2008 neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf einige Veränderungen und eine Vielfalt an Projekten zurück. Dank Ihrer großartigen Mithilfe konnte heuer wieder einiges auf die Beine gestellt werden!

Astrid Wunderer übernimmt Projektleitung

Seit Mai 2008 ist Frau Wunderer die neue Ansprechperson im Landschaftspark Schmidatal und ist stets bemüht, die Region über seine Grenzen hinaus bekannter zu machen.

Die Aufbereitung der neuen Homepage www.schmidatal.at, Erstellung neuer Prospekte und Werbemaßnahmen, Mitarbeit und Koordination diverser Veranstaltungen wie dem Schmidataler Körndlfest und dem Kindercamp am Heldenberg waren nur einige Projekte, die in den Arbeitsbereich von Fr. Wunderer fallen. „Ich möchte die Schmidataler Bürger auffordern, alle Ideen, die die Region und Gemeinden fördern und zu einer Erlebnisregion machen können, mit mir zu teilen, um gemeinsam Projekte zu entwickeln und somit unseren Gästen aus aller Welt das Schmidatal noch schmackhafter zu machen!“ so die Bitte von Astrid Wunderer, das WIR-Gefühl im Landschaftspark Schmidatal zu stärken.

Schmidataler Körndlfest

14./15. Juni 2008, Sitzendorf a.d. Schimida

Die Marktgemeinde Sitzendorf hat mit ihren Vereinen wieder ein großartiges Regionsfest organisiert - rund 5.000 Besucher sind der Beweis für einen großen Erfolg! Die Vielfältigkeit des Programms war Garant des einmaligen Körndlfestes, der Höhepunkt im Schmidataler Veranstaltungsreigen.

Die Vorbereitungen für das 8. Schmidataler Körndlfest sind bereits angelaufen, welches am

06. und 07. Juni 2009 in Ravelsbach

stattfindet. Mit Radio 4/4, dem Klassik-Körndl und dem Höhepunkt der Veranstaltung - dem großen Schmidataler Körndlfest-Umzug - werden der Hauptplatz und der Barockgarten zur riesigen Bühne voller Spaß und Unterhaltung.

Regionsbeschilderung im Schmidatal

Nach dem Austritt der Gemeinde Großweikersdorf aus dem Landschaftspark Schmidatal wurden die „Willkommens-Tafeln“ an die neuen Grenzen der Region versetzt.

Kindercamp am Heldenberg

Das heuer erstmalig veranstaltete Kindercamp war ein voller Erfolg. 36 Kinder aus dem Schmidatal und den angrenzenden Regionen verbrachten 3 Tage am Heldenberg/Steinzeitdorf. Ein umfassendes Programm, sowie das Töpfern von Figuren und Gegenständen und zahlreiche Sportaktivitäten machten den Kindern eine Menge Spaß. Auch 2009 wird das Steinzeitdorf wieder ein Wochenende lang für Aktion und Abenteuer sorgen.

Schmidataler Laufcup

Der Schmidataler Laufcup 2009 startet bereits am 31. Dezember 2008. Mit der Aufnahme des Stetteldorfer Silvesterlaufes sind es nun 5 Veranstalter, die sich zusammengetan haben, um gemeinsam erfolgreich zu sein:

- 31.12.2008 Stetteldorfer Silvesterlauf**
- 26.04.2009 Großmeiseldorfer Frühlingslauf**
- 01.06.2009 Heldenberger Radetzkylauf**
- 28.06.2009 Ruppersthaler Weintraubenlauf**
- 15.08.2009 Ravelsbacher Marktlauf**

Schmidatal-Prospekt

Auf Grund der großen Nachfrage unseres Regionsprospekts 2007/2008 ist eine neue Auflage bereits in Vorbereitung. Mit Ausflugstipps, Urlaubsangeboten und Information über Beherbergung, Gastronomie, Heurige und Weingüter ist die Broschüre ein einzigartiger Weg, das Schmidatal zu präsentieren.

Schmidataler Heurigenkalender

Der Landschaftspark Schmidatal hat mit Hilfe der Heurigen und Buschenschanken einen neuen Heurigenkalender kreiert, der ab Ende Dezember in allen Betrieben, Ausflugszielen und Gemeinden der Region zur freien Entnahme aufliegen wird.

Tourismusdatenbank Schmidatal

Um die Anfragen rund um das Schmidatal besser koordinieren und den Schmidatalerinnen und Schmidatalern sowie unseren Gästen einen besseren Überblick über unsere attraktive Region geben zu können, ist mit Fördermitteln des Landes eine Tourismusdatenbank im Entstehen. Diese Internetplattform eröffnet den Besuchern ein umfassendes Angebot an Veranstaltungen, Kulturhighlights und Erholungsmöglichkeiten. Ob Tagesausflüge oder Kurzurlaub - mit der Tourismusdatenbank wird das Schmidatal zu einem individuell gestalteten Erlebnis.

„Volkstheater im Schmidatal“ – Einladung an alle Interessierten

Auf Initiative von Christoph Stich und Franz Josef Weiss findet eine Auftaktbesprechung zum Thema „Volkstheater im Schmidatal“ statt. Ziel dieses Projektes ist die Kooperation der regionalen Theatergruppen und aktiven SchmidatalerInnen unter Zusammenarbeit mit regionalen Kulturinitiativen und anderer kultureller Bereiche wie Weinbau, Musik und Kunst.

Wir laden alle interessierten und schauspielertalentierte Schmidatalerinnen und Schmidataler herzlich zu diesem Workshop ein, kreativ an diesem Projekt mitzuarbeiten.

**17. Dezember 2008, 19:30 Uhr,
Sitzungssaal der Gemeinde Heldenberg**

Winterspaß im  LANDSCHAFTSPARK
SCHMIDATAL



15 Jahre Kunsteisbahn Sitzendorf/Schmidatal

Öffnungszeiten:

Mo.	14.00 bis 19.00 Uhr
Di.	14.00 bis 19.00 Uhr
Mi.	14.00 bis 20.00 Uhr
Do.	14.00 bis 19.00 Uhr
Fr.	14.00 bis 19.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	13.00 bis 19.00 Uhr
Ferien	ab 13.00 Uhr



Veranstaltungen:
Eisdiscos: 20.12.2008, 03.01., 17.01., 31.01. und 14.02.2009

SMS-Benachrichtigungsservice:
Bitte Handynummer am Eislaufplatz bekannt geben

Schuhverleih, Eisstockverleih, Kantenservice
Eistelefon 02959/2203-21
(Tonbanddienst)

oder Michi's Kuchl Tel. 02959/2856

Im Namen des Vorstandes und des Teams des Landschaftspark Schmidatal wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und guten Rutsch ins neue Jahr 2009!

Mit besten Grüßen,



Astrid Wunderer
Projektleitung
Landschaftspark Schmidatal

www.schmidatal.at



LEADER - ständig hört oder liest man über Leader. Was und wer ist Leader? Wie funktioniert Leader? Und wofür gibt es Förderungen?

LEADER ist Teil des EU-Förderungsprogrammes ländliche Entwicklung 2007-2013.

LEADER steht für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“, auf Deutsch: Verbindungen zwischen Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft.

Zentrales Element von LEADER ist, dass die Menschen vor Ort ihre Region weiterentwickeln. Deswegen wurde in jeder LEADER-Region eine Zukunftsstrategie erarbeitet.

Sämtliche Entscheidungen im Rahmen der Ausarbeitung und Umsetzung dieser lokalen Entwicklungsstrategien werden im „Regionalparlament“, dem Vorstand der LEADER Aktionsgruppe getroffen, wo Interessensvertreter, Gemeinden, Unternehmer und Landwirte vertreten sind. Aus dem Landschaftspark Schmidatal im Vorstand: Obmann Bgm. Johann Gartner, Astrid Wunderer

LEADER WEINVIERTEL-MANHARTSBERG

Die LAG Weinviertel-Manhartsberg geht aus den 4 Kleinregionen Initiative Pulkatal (PT), Land um Hollabrunn (LuH), Landschaftspark Schmidatal (LPS) und Retzer Land (RL) hervor. Sie umfasst den politischen Bezirk Hollabrunn - nur die Gemeinden Hohenwarth-Mühlbach und Maissau haben sich für die LAG Kamptal entschieden, sowie der Gemeinde Röschitz (Bezirk Horn), die dem Abschnitt West der Weinstraße Weinviertel angehört.

Die Leaderregion besteht somit aus 23 Mitgliedsgemeinden, die einerseits durch die Verwaltungseinheit des Bezirkes Hollabrunn (außer Röschitz) und der Weinstraße Weinviertel andererseits durch die Landschaft (überwiegend Weinbau an den Abhängen des Manhartsberges) eine Einheit bildet.

Wesentliches Element von LEADER ist, dass die Menschen vor Ort ihre Region weiter entwickeln. Dafür hat die LAG (Lokale Arbeitsgruppe) Weinviertel-Manhartsberg eine Strategie entwickelt. Diese zielt schwerpunktmäßig darauf ab, die Region bzw. Projekte insbesondere in den Bereichen Landwirtschaft, Tourismus, Wirtschaft, Spezialthema Wein, etc., zu unterstützen.

Wofür gibt es Förderungen?

1. Wettbewerbsfähigkeit stärken; 2. Tourismus ausbauen; 3. Spezialisierung fördern; 4. Lebensraum weiterentwickeln; 5. Qualifizierung verbessern; 6. Grenzen überwinden

Weitere Informationen zu Förderungen erhalten Sie im LEADER (LAG) Büro im RIZ Hollabrunn, Ausstellungsstraße 6, 2020 Hollabrunn, Telefonnummer: +43 (0)2952/ 30 260 DW 5850 oder per

E-Mail: office@leader.co.at

„Mit der Informationsbroschüre ‚Förderung der Lebensqualität im ländlichen Raum‘ als auch mit der Homepage bieten wir allen Interessierten im Bereich des ländlichen Entwicklung einen umfassenden Überblick über alle Fördermöglichkeiten von LEADER“, so Bgm. Johann Gartner, Obmann der LEADER-Region. „Die Erstellung beider Medien wird von der EU gefördert.“

So wird vorgestellt, was LEADER ist, wer Hilfestellung in der LEADER-Region anbietet, welche Gemeinden die Leaderregion bilden und wer im Vorstand und im Management mitarbeitet. Auf der Homepage gibt es auch Förderkriterien und -richtlinien sowie Anträge zum Downloaden. Wesentlicher Inhalt beider Medien sind jedoch die detaillierten Informationen, zu welchen Maßnahmen es konkret Förderungen gibt. So können sich Interessierte über Förderhöhen sowie die entsprechenden Förderstellen informieren. Darüber hinaus erhält man Informationen zum konkreten Ablauf einer Projekteinreichung.

Die neue LEADER-Informationsbroschüre ist im LEADER (LAG) Büro im RIZ Hollabrunn, Ausstellungsstraße 6, 2020 Hollabrunn, kostenlos erhältlich. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer: +43 (0)2952/ 30 260 DW 5850 oder per E-Mail: office@leader.co.at

„Liebe/r BewohnerInnen unserer LEADER-Region!

LEADER ist ein Teil des Förderprogramms der EU für die Ländliche Entwicklung und bietet uns die große Chance, unsere Region in Eigeninitiative weiter zu entwickeln und damit auch unsere Zukunft zu gestalten. Doch das fordert auch einen gewissen Einsatz.

Wir sind gefordert! Es braucht gute Projektideen und -maßnahmen von uns, den AkteurInnen sämtlicher Bereiche wie Landwirtschaft, Wirtschaft, Vereine, Gemeinden, Bildungsinstitute etc.

Wichtig dabei ist zu überlegen, wie das Vorhaben umgesetzt wird bzw. wer es umsetzen kann. Es braucht Zeit und Energie, ein Projekt durchzuplanen, ganz abgesehen davon, dass auch ein gewisser Eigenmittelanteil vom Projektträger zu tragen ist.

Interessante Unterstützung! Dennoch bietet LEADER uns allen die große Chance, die Entwicklung unserer Region selbst in die Hand zu nehmen, mitzugestalten und diese Unterstützungsmöglichkeit bestgehend zu nützen!

Es soll in jedem Fall unser erklärtes Ziel sein, unter den TOP-Regionen Niederösterreichs bzw. Österreichs zu sein!

Nutzen wir die Chance und stellen uns der Herausforderung!“

Obmann der LEADER-Region
Bgm. Johann Gartner

LEADER-Region Weinviertel-Manhartsberg wird ‚Lernende Region‘

Der Umbau zur Wissens- und Dienstleistungsgesellschaft stellt den ländlichen Raum vor erhöhte Anforderungen! Eine Lösung dafür ist die ‚Lernende Region‘. Diese Fördermaßnahme unterstützt lebenslanges Lernen. Im ersten Schritt wird eine

Bildungsstrategie erstellt. Dazu sind Bildungsverantwortliche und -akteure in der Region eingeladen, gemeinsam in einem Netzwerk Themen und Projekte zu entwickeln.

BILANZ 1. JAHR - LEADER REGION WEINVIERTEL-MANHARTSBERG

Seit Beginn der neuen Förderperiode 2007-2013 vor einem Jahr wurden 69 Projekte mit einem Fördervolumen von ca. 3,5 Mio. Euro im Vorstand positiv entschieden und zur Förderung an die NÖ Landesregierung weiter geleitet. 20 Projektträger haben bisher eine Förderzusage erhalten. Der Rest ist lt. Landesregierung in Abklärung.

Wechsel im LAG Management

Wie Sie den Medien entnehmen konnten, stellt sich DI Hannes Weitschacher neuen beruflichen Herausforderungen bei der Weinviertel Tourismus GmbH und beendete mit 30. November 2008 seine Tätigkeit bei der LAG Weinviertel-Manhartsberg. Derzeit erfolgt die Übergabe an die Kollegin Mag. Renate Mihle. In der LAG Vorstandssitzung am 24.11. wurde die weitere Vorgehensweise beschlossen. Spätestens bei der Jahreshauptversammlung Anfang nächsten Jahres wollen wir Ihnen das „neue“ LAG-Management präsentieren.

FÖRDERANTRÄGE LANDSCHAFTSPARK SCHMIDATAL

Insgesamt wurden im Jahr 2008 von der Region Landschaftspark Schmidatal 17 Projekte, Projektsumme rund € 503.000,00, zur Förderung eingereicht. Fünf dieser Projekte wurden bereits bewilligt und werden vom Land NÖ mit einer Förder-summe von € 147.500,00 unterstützt.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Information über das Fahrplanjahr 2009



Am 14.12.2008 wird bei den Bahnunternehmen Europas das neue Fahrplanjahr 2009 eingeläutet.

Die Großbaustelle für den neuen Wiener Hauptbahnhof, die Sanierung der Tullner Donaubrücke und Änderungen im internationalen Fernverkehr bedingen zum Teil wesentliche Anpassungen von Fahrplansystemen. Diese Umstellungen wirken sich teilweise auch im Nah- und Regionalverkehr für Pendler- und SchülerInnen aus.

Regionale Taschenpläne sind als Beilage einer NÖN Gratis-Postwurf-Ausgabe in der Gemeinde in der Kalenderwoche 48 beigefügt. Weiters stehen der neue Netzplan 2009 sowie aktuelle Fahrpläne für das Jahr 2009 im Gemeindeamt zur Verfügung.

Mit den besten Wünschen für die bevorstehenden Festtage
ÖBB Personenverkehr AG

Frohe Weihnachten



**und die besten Wünsche für
das neue Jahr,**

**verbunden mit dem Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen wünscht Ihre**

SPARKASSE 
Horn-Ravelsbach-Kirchberg



NOTRUFTELEFON–WEIHNACHTSAKTION **Sicherheit lässt sich verschenken.**

Kostenloser Neuanschluss im Dezember 2008 und Jänner 2009!

Suchen Sie ein sinnvolles Geschenk für einen älteren Menschen?

Ein Geschenk, das sogar Leben retten kann, ist das Hilfswerk-Notruftelefon. Es bietet Sicherheit rund um die Uhr, und ist dabei ganz einfach zu bedienen: Am Handgelenk oder an einer Kette tragen Sie den Funksender, der Sie auf Knopfdruck mit der Notrufzentrale verbindet. Einfach. Sicher. Unkompliziert.

Für Informationen rufen Sie unsere **Gratis Hotline** unter **0800/800 408** an oder kontaktieren Sie Ihr örtliches Hilfswerk unter 02958/84902.

**Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!**

Weihnachtsaktion



7 weihnachtliche Hauptspeisen um nur €15,-

Weihnachtsstress? Den lassen Sie am besten gar nicht aufkommen. Die Weihnachtsmenüs der Volkshilfe von Essen zuhause können Ihnen die Weihnachtsfeiertage erleichtern.

Genießen Sie die Weihnachtsfeiertage, ohne für sich oder Ihre Lieben zu kochen. Überlassen Sie die Zubereitung der Speisen uns.

Um nur €15,- (statt €30,-) erhalten Sie Ihren Weihnachts-Testkarton!

Er enthält sieben Hauptgerichte, wie zum Beispiel, ein gebackenes Schweineschnitzel mit Reis. Die Zubereitung ist denkbar einfach, und Sie können essen wann Sie es wünschen.

Sie bestellen und die Volkshilfe liefert die Speisen tiefgekühlt zu Ihnen nachhause.

Das Sortiment ist groß und für jeden Geschmack ist etwas dabei. Von Hausmannskost bis zu leichten Gerichten auch für spezielle Diäten, wie Diabetiker, cholesterinarme oder vegetarische Kost gibt es eine große Auswahl.

Weitere Informationen über die aktuelle Speisekarte erhalten Sie bei den MitarbeiterInnen der Volkshilfe NÖ.

Weihnachtsaktion Bestellen Sie Ihren Testkarton bis **10. Dezember 2008**, und wir liefern Ihnen diesen bis zum Weihnachtsfest.

Bestellungen für die Aktionskarton nehmen wir bis **31. Dezember 2008** entgegen.



Bestell-Hotline:
0676/8700 26520

**Die MitarbeiterInnen der Volkshilfe Niederösterreich
wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück
und Gesundheit für 2009**

Wir gratulieren zum/zur

80. Geburtstag

SCHMID Hermine	Ravelsbach
MOTHE Thomas	Ravelsbach
LEITGEB Mathilde	Ravelsbach
DENK Anna	Minichhofen

85. Geburtstag

GRABLER Maria	Oberravelsbach
HIESS Hermine	Oberravelsbach
MEHOFER Josef	Baierdorf

Goldenen Hochzeit

POLSTER Franz u. Helga	Pfaffstetten
EHRENTAUD Ignaz u. Leopoldine	Minichhofen

Nachwuchs ist eingetroffen bei



KÖCK Günther u. LEEB Sonja, Gaindorf	Tochter Janina Angela
WINKLER Daniela, Gaindorf	Tochter Angelina Tanja

Wir bedauern den Tod der Gemeindebürger



MOSER Helga	Pfaffstetten	verstorben im 81. Lebensjahr
SINDELIR Josef	Ravelsbach	verstorben im 79. Lebensjahr
WOJTISEK Franz	Parisdorf	verstorben im 77. Lebensjahr
ROCHOWANSKI Ingeborg	Ravelsbach	verstorben im 83. Lebensjahr
SCHARINGER Rosa	Parisdorf	verstorben im 93. Lebensjahr
SÖLLNER Karl	Baierdorf	verstorben im 78. Lebensjahr
WANIA Oskar	Ravelsbach	verstorben im 63. Lebensjahr
RANZINGER Gerta	Ravelsbach	verstorben im 80. Lebensjahr
LEEBS Angela	Ravelsbach	verstorben im 63. Lebensjahr

Veranstaltungskalender 2009

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn
01. Jänner 2009	Neujahrskonzert	Ravelsbach Tennishalle	18.00 Uhr
04. Jänner 2009	Neujahrsempfang LH	Ravelsbach Tennishalle	17.00 Uhr
03. Jänner 2009	Tagesschifahrt	Pernitz	06.10 Uhr
18. Jänner 2009	DIA-Vortrag	Pfarrzentrum Ravelsbach	14.00 Uhr
24. Jänner 2009	Tagesschifahrt	Lackenhof	05.50 Uhr
25. Jänner 2009	Kindermaskenball		14.00 Uhr
<p>Bildungs- und Kulturwochen – Bildungs- und Heimatwerk Ortsstelle Ravelsbach Vorträge und Kurse sind in Vorbereitung und erstrecken sich von Jänner bis März. Das genaue Programm ergeht gesondert an jeden Haushalt im Jänner 2009. Studieren Sie bitte das Programm genau, vielleicht ist auch für Sie etwas dabei !</p>			
14. Februar 2009	Tagesschifahrt Mönichkirchen	Mönichkirchen/Aspang	06.10 Uhr
21. Februar 2009	Sportlergschnas	Ravelsbacherhof	20.00 Uhr
22. Februar 2009	Kabarett & Schmääh	Ravelsbach Kulturkeller	19.03 Uhr
23. Februar 2009	Kabarett & Schmääh	Ravelsbach Kulturkeller	19.03 Uhr
24. Februar 2009	Faschingsausklang der Senioren		14.00 Uhr
24. Februar 2009	Heringsschmaus	Ravelsbacherhof	ab 18.00 Uhr
25. Februar 2009	Heringsschmaus	Ravelsbacherhof	ab 11.00 Uhr
07. März 2009	Vereinsmeisterschaften HOCHKAR	Hochkar	05.50 Uhr
14. März 2009	JHV Seniorenbund		14.00 Uhr
20. März 2009	Generalversammlung ÖKB		19.00 Uhr
11. April 2009	Feier der Osternacht	Pfarrkirche Ravelsbach	19.30 Uhr
20. April 2009	Beginn des Schwimmkurses	Ravelsbach Hallenbad	16.00 Uhr Kinder 19.00 Uhr Erwachsene
01. Mai 2009	Familienradwandertag	Neue Sportanlage	
01. Mai 2009	Maifest der FF Pfaffstetten	Feuerwehrhaus Pfaffstetten	11.00 Uhr
02. Mai 2009	Maiandacht und Muttertagsfeier des Seniorenbundes	Pfarrkirche/ Pfarrhof Ravelsbach	14.00 Uhr
03. Mai 2009	Floriani-Kirchgang mit Segnung Wechselladefahrzeug und allgemeiner Fahrzeugsegung	Pfarrkirche Ravelsbach	08.30 Uhr
16. u. 17. Mai 2009	Gästeschießen	Gaindorf - Armbrustschützenhaus	ab 09.00 Uhr
21. Mai 2009	ÖKB-Heuriger	Neue Sportanlage	15.00 Uhr
24. Mai 2009	Erstkommunion	Pfarrkirche Ravelsbach	08.30 Uhr
29. Mai - 01. Juni 2009	Pfingstlager Scouts of Europa	Großmeiseldorf	
30. Mai 2009	Floriani Biergarten	Feuerwehrhaus Ravelsbach	15.00 Uhr
31. Mai 2009	Floriani Biergarten	Feuerwehrhaus Ravelsbach	09.00 Uhr
27. Mai 2009	Schlusskonzert Musikschule Hollabrunn	Musikheim Ravelsbach	19.00 Uhr
06. Juni 2009	Ravelsbacher Körndfest	Ravelsbach	
07. Juni 2009	Ravelsbacher Körndfest	Ravelsbach	
11. Juni 2009	Fronleichnam	Pfarrkirche Ravelsbach	08.30 Uhr

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn
13. - 20. Juni 2009	Seniorenurlaub in Großgerungs	Großgerungs	
04. Juli 2009	Sommernachtsfest Gaidorf	FF-Haus Gaidorf	19.00 Uhr
05. Juli 2009	Sommernachtsfest Gaidorf	FF-Haus Gaidorf	10.00 Uhr
10. Juli 2009	Friday Night Fever	Ravelsbach Tennishalle	21.00 Uhr
11. Juli 2009	Musikfest	Ravelsbach Tennishalle	19.00 Uhr
12. Juli 2009	Musikfest	Ravelsbach Tennishalle	09.30 Uhr
09. oder 16. August 2009	Seefestspiele Mörbisch	Mörbisch (Bgd.)	
14. August 2009	Sportlerkirtag	Neue Sportanlage	19.00 Uhr
15. August 2009	Sportlerkirtag	Neue Sportanlage	10.00 Uhr
15. August 2009	8. Ravelsbacher Marktlauf	Ravelsbach	10.00 Uhr
16. August 2009	Sportlerkirtag	Neue Sportanlage	10.00 Uhr
21. August 2009	Feuerwehrheuriger	Minichhofen Dorfstadl	18.00 Uhr
22. August 2009	Feuerwehrheuriger	Minichhofen Dorfstadl	18.00 Uhr
23. August 2009	Feuerwehrheuriger	Minichhofen Dorfstadl	09.00 Uhr
23. - 27. August 2009	5-Tage-Reise Schaffhausen etc	Schweiz/Deutschland	
06. September 2009	Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen	Maria Dreieichen	06.00 Uhr
19. September 2009	Oktoberfest	Ravelsbacherhof	17.00 Uhr
01. November 2009	Andacht mit Totengedenken anschl. Friedhofsgang	Pfarrkirche Ravelsbach	14.00 Uhr
05. Dezember 2009	Ravelsbacher Adventmarkt	Ravelsbach-Pfarrzentrum	13.00 Uhr
06. Dezember 2009	Ravelsbacher Adventmarkt	Ravelsbach-Pfarrzentrum	13.00 Uhr



Offa is Termine 2009



Datum	Veranstalter	Ort	Zeit
10. Juni – 14. Juni 2009	Familie Neumayr	Minichhofen 9, beim Schüttkasten	Mi.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
15. Juni – 21. Juni 2009	Familie Jany	Pfaffstetten - Kellergasse	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
22. Juni – 28. Juni 2009	Familie Mayr	Minichhofen - Kellergasse	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
29. Juni – 05. Juli 2009	Familie Schauhuber - „Zur Fugger“	Ravelsbach - Hauptplatz 10 (Fugger)	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
06. Juli – 12. Juli 2009	Familie Stopfer	Minichhofen - Stopfer-Keller	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
13. Juli – 19. Juli 2009	Familie Binder	Ravelsbach - Hauptstraße 8 (Heurigenlokal)	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
20. Juli – 26. Juli 2009	Familie Wessner	Gaidorf - Haltergraben	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
27. Juli – 02. August 2009	Familie Seidl	Pfaffstetten - Kellergasse	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
03. August – 09. August 2009	Familie Biribauer	Minichhofen - Kellergasse	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. u. So. ab 15.00 Uhr
10. August – 15. August 2009	Familie Svejda	Gaidorf 25 - Arkadenhof	Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr Sa. ab 15.00 Uhr

ABFUHRTERMINE 2009

02. Jänner	Bioabfall	03. Juli	Bioabfall
16. Jänner	Bioabfall	13. Juli	Restmüll
26. Jänner	Restmüll	17. Juli	Bioabfall + waschen
30. Jänner	Bioabfall	23. Juli	Gelber Sack
		31. Juli	Bioabfall
05. Februar	Gelber Sack		
13. Februar	Bioabfall	10. August	Restmüll
23. Februar	Restmüll	12. August	Altpapier
25. Februar	Altpapier	14. August	Bioabfall + waschen
27. Februar	Bioabfall	28. August	Bioabfall
13. März	Bioabfall	03. September	Gelber Sack
19. März	Gelber Sack	07. September	Restmüll
23. März	Restmüll	11. September	Bioabfall + waschen
27. März	Bioabfall	25. September	Bioabfall
10. April	Bioabfall	05. Oktober	Restmüll
20. April	Restmüll	07. Oktober	Altpapier
22. April	Altpapier	09. Oktober	Bioabfall
24. April	Bioabfall	15. Oktober	Gelber Sack
30. April	Gelber Sack	23. Oktober	Bioabfall
08. Mai	Bioabfall	02. November	Restmüll
18. Mai	Restmüll	06. November	Bioabfall
23. Mai	Bioabfall	20. November	Bioabfall
		26. November	Gelber Sack
06. Juni	Bioabfall	30. November	Restmüll
13. Juni	Gelber Sack		
15. Juni	Restmüll	02. Dezember	Altpapier
17. Juni	Altpapier	04. Dezember	Biomüll
19. Juni	Bioabfall + waschen	18. Dezember	Biomüll
		28. Dezember	Restmüll
		31. Dezember	Biomüll

Gemeindesammelzentrum Ravelsbach, im Bauhof der Gemeinde, geöffnet
 jeden Mittwoch 15 – 18 Uhr und jeden Montag (6. April - 19. Oktober) 10 - 12 Uhr
 Samstag, 04. April und Samstag, 12. September jeweils 7.00 Uhr - 09.00 Uhr.
 Problemstoffe aus Haushalten und Sperrmüll werden im Sammelzentrum zu den
 Öffnungszeiten übernommen.

SPRECHTAGE - SPRECHSTUNDEN 2009

Bürgermeister	Dienstag 17 - 19 Uhr und gegen Voranmeldung
Gemeindeamt	Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 - 12 Uhr, <u>neu</u> Dienstag 17 - 19 Uhr
BH in Ravelsbach	jeden Donnerstag von 8 - 11 Uhr
BH in Hollabrunn	Montag - Freitag von 8 - 12 und jeden Dienstag zusätzlich von 13 - 19 Uhr, Tel. 02952 9025 - 0 <u>Bürgerbüro</u> : Montag - Freitag 8 - 12 Uhr und jeden Dienstag zusätzlich von 13 - 19 Uhr
Finanzamt in Hollabrunn	Montag - Donnerstag jeweils von 7.30 - 15.30 Uhr, Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr, Tel. 02262 707 - 0
Bezirksbauernkammersekretär	Montag und Freitag von 8 - 12 Uhr in der Bezirksbauernkammer 2020 Hollabrunn, Raiffeisenplatz 1, Tel. 02952 2283
SVA der Bauern	im Gemeindeamt Ravelsbach am: 29.01.; 26.02.; 26.03.; 30.04.; 04.06; 09.07; 24.09.; 22.10; 19.11. und 17.12. Tel. 82414 - 13
PVA	jeden Montag von 8 - 13 Uhr in der Servicestelle der Gebietskrankenkasse 2020 Hollabrunn, Pfarrgasse 11, Tel. 050899 6100
NÖ Gebietskrankenkasse	Servicestelle 2020 Hollabrunn, Pfarrgasse 11 Tel. 050899 6100 Montag - Donnerstag 7.30 Uhr - 14.30 Uhr Freitag 7.30 Uhr - 12.00 Uhr
Büro Landeshauptmann Dr. Erwin PRÖLL	einmal im Monat an einem Montag von 9 - 11 Uhr im Gemeindeamt Ravelsbach Auskunft und telefonische Anmeldung im Gemeindeamt Ravelsbach, Tel. 82414 - 12
LAbg. Marianne LEMBACHER	jeden 1. Samstag im Monat von 10 - 11 Uhr in Ziersdorf, Hauptplatz 1
Arbeitsmarktservice	2020 Hollabrunn, Winiwarterstraße 2a Parteienverkehr Montag - Donnerstag von 7.30 - 16.00 Uhr u. Freitag 7.30 - 13.00 Uhr, Tel. 02952 2207
Bezirksgericht	jeden 1. und 3. Dienstag von 8 - 11.30 Uhr im ehemaligen Gerichtsgebäude in Ravelsbach
Behindertenverband	jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.30 - 11.00 Uhr in der Bezirksbauernkammer Hollabrunn, 2020 Hollabrunn, Raiffeisenplatz 1

EVN WASSER GesmbH

Trinkwasseruntersuchung des Hygieneinstitutes der Universität Wien

Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung an die Abgabestellen zuständigen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt.

Bei der Angabe von zwei Untersuchungsergebnissen je Abgabestelle kann das gelieferte Wasser entweder einer der beiden angegebenen Qualitäten oder einer beliebigen Mischung der beiden entsprechen.

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamthärte	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
Minichhofen	28. April 2008	7,5	27,2	12	75	140
Pfaffstetten	28. April 2008	8,0	10,5	11	22	34
Hochbehälter Oberravelsbach und Ravelsbach	28. April 2008	8,0	10,5	11	22	34
zulässige Höchstkonzentration				50	200	250

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der EVN Wasser GesmbH, bei der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abt. Umwelthygiene) und bei der Gesundheitsbehörde der BH Hollabrunn auf.

APOTHEKENDIENSTE		
Bereitschafts-, Turnus- und Nachtdienste 2009		
Wechsel wochenweise, beginnend jeweils Freitag 08:00 Uhr		
Zusammenstellung aufgrund der Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn vom 19.11.2008, HLG3-S-08126/001.		
ZIERSDORF	RAVELSBACH	GR. WEIKERSDORF
26.12. - 01.01.	02.01. - 08.01.	09.01. - 15.01.
16.01. - 22.01.	23.01. - 29.01.	30.01. - 05.02.
06.02. - 12.02.	13.02. - 19.02.	20.02. - 26.02.
27.02. - 05.03.	06.03. - 12.03.	13.03. - 19.03.
20.03. - 26.03.	27.03. - 02.04.	03.04. - 09.04.
10.04. - 16.04.	17.04. - 23.04.	24.04. - 30.04.
01.05. - 07.05.	08.05. - 14.05.	15.05. - 21.05.
22.05. - 28.05.	29.05. - 04.06.	05.06. - 11.06.
12.06. - 18.06.	19.06. - 25.06.	26.06. - 02.07.
03.07. - 09.07.	10.07. - 16.07.	17.07. - 23.07.
24.07. - 30.07.	31.07. - 06.08.	07.08. - 13.08.
14.08. - 20.08.	21.08. - 27.08.	28.08. - 03.09.
04.09. - 10.09.	11.09. - 17.09.	18.09. - 24.09.
25.09. - 01.10.	02.10. - 08.10.	09.10. - 15.10.
16.10. - 22.10.	23.10. - 29.10.	30.10. - 05.11.
06.11. - 12.11.	13.11. - 19.11.	20.11. - 26.11.
27.11. - 03.12.	04.12. - 10.12.	11.12. - 17.12.
18.12. - 24.12.	25.12. - 31.12.	

Aufgrund des § 8 Abs. 5 Apothekengesetzes, RGGI Nr. 5/1907, in der Fassung der Apothekengesetznovelle 1973, BGBl. Nr. 370/1973, wurde obige Dienstbereitschaft für das Kalenderjahr 2009 neu geregelt. Diese Turnusregelung tritt mit 01. Jänner 2009 in Kraft und endet mit 31. Dezember 2009.



DIENSTPLAN FÜR ÄRZTE Jänner - März 2009

Jänner 2009

01.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
03. u. 04.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
06.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
10. u. 11.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
17. u. 18.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
24. u. 25.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
31.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66

Februar 2009

01.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
07. u. 08.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
14. u. 15.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
21. u. 22.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
28.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11

März 2009

01.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
07. u. 08.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670
14. u. 15.	Dr. VANEK Judith, Hohenwarth	02957 333 11
21. u. 22.	Dr. KEPPLINGER Wolfgang, Maissau	02958 826 66
28. u. 29.	Dr. HASELBAUER Irene, Ravelsbach	02958 823 670

Dr. Irene HASELBAUER, 3720 Ravelsbach, Hauptplatz 5	02958 823 670
Dr. Judith VANEK, 3472 Hohenwarth 64	02957 333 11
Dr. Wolfgang KEPPLINGER, 3712 Maissau, Horner Straße 7a	02958 826 66

ÄRZTENOTRUF 141
ROTES KREUZ ZIERSDORF 02956 2244
VERGIFTUNGSINFORMATIONSZENTRALE 01 406 43 43